

Der Mittelstand beginnt, das Direktmarketing zu entdecken

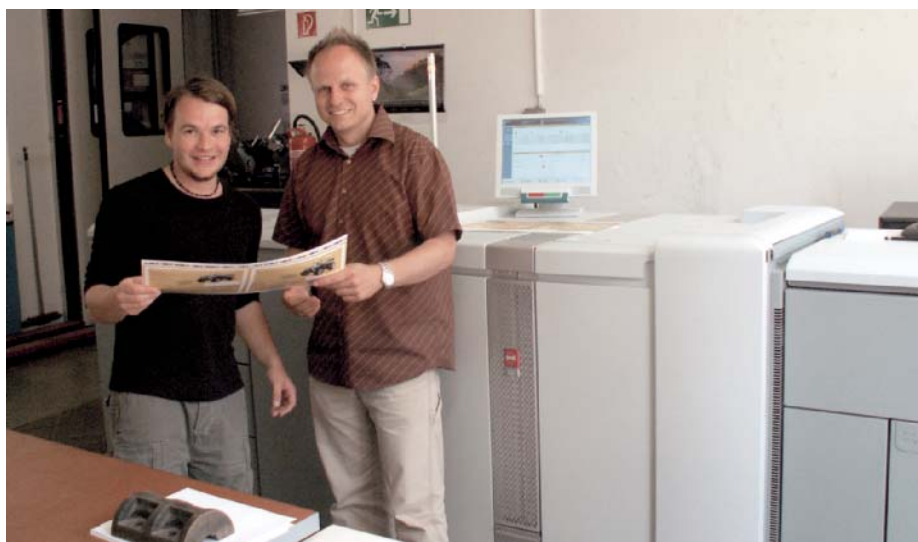
PERSONALISIERUNG. Die Briefdruck Fülle & Schumann OHG in Thüringen ist darauf spezialisiert, für die mittelständische Industrie Marketingstrategien zu entwickeln, die bei den Kunden Mehrwert erzeugen. Mit dem im vergangenen Jahr vorgestellten Mailingkatalog wurden neue Wege beschritten, die mit der Personalisierung im Mailingsektor fortgeführt werden.

Druckereien setzen Mailingvorschläge für ihre Kunden um oder bedienen sich im Mailingbaukasten, dem Mailingkatalog, wie in einer Werkzeugkiste. Das Baukastenangebot beginnt traditionell mit der Briefhülle, dem Produkt, mit dem das Haus Fülle & Schumann in Wünschendorf bei Gera in den vergangenen 95 Jahren gewachsen ist. Der Schwerpunkt liegt hier bei bedruckten Briefumschlägen, Versandtaschen und Flachbeuteln. Es gibt ein gut sortiertes Lager und Spezialdruckmaschinen, bedient von versierten Druckern, die eine schnelle und termingerechte Auslieferung der Kundenbestellungen ermöglichen.

BRIEFODRUCK. Der Wandel des Unternehmens drückt sich auch in der Firmierung aus. Briefdruck Fülle & Schumann OHG ist der Name im Handelsregister, aber aktuell trifft man es besser mit dem Begriff »Briefdruck – Die Mailingfabrik«. Drei Begriffe umreißen das ganzheitliche Konzept der Wünschendorfer in diesem Marktsegment: Briefdruck, Mailingfabrik und Mailingkatalog. Für die Umsetzung der Marketingstrategien wurde schrittweise modernste Technik ange-



Der Ski-Selfmailer hat sportliches Format und setzt Impulse. Ein mattes Bilderdruckpapier garantiert eine hohe Mailing-Stabilität.



Ralf Schmidt, Medienoperator, und Frank Fülle, Produktmanager, tauschen sich über die Druckqualität der in der Erprobung befindlichen Digitaldruckmaschine Océ Varioprint 6000 aus, mit der zweiseitige Personalisierung bis zum Bogenformat von 320 x 488 mm möglich ist.

schaft, die modular aufgebaut und damit flexibel einsetzbar ist. Maschinen der Herzog & Heymann GmbH (Bielefeld) sowie der GUK Falzmaschinen GmbH (Wellendingen) sind in intelligenter Kombination mit Adressiersystemen der Mikrojet Vertriebs GmbH (Reinbek) wirtschaftlich im Einsatz. Frank Fülle, verantwortlich für das Produktmanagement, unterstreicht die positive Rolle des im vergangenen Jahr in zweiter Edition mit 20 Versionen herausgegebenen Mailingkatalogs '06/07 für die Entwicklung der Direktmarketingaktivitäten: »Mit unseren Leistungen im Mailingmarkt sprechen wir bewusst mittelständische Unternehmen an, die das Directmail bisher vergleichsweise wenig genutzt haben. Jetzt beginnt der Mittelstand das Direktmarketing als Instrument für sich zu entdecken. Das hängt vor allem mit der immer stärkeren Marktaufteilung zusammen, die durch den intensiven Wettbewerb die Unternehmen zu Spezialisten werden lässt. Ich sehe

eine Ursache für die ungenügende Verbreitung des Direktmarketings im Fehlen der Kenntnisse des Mittelstandes zu den Marketinginstrumenten. Die Agenturen wissen wie es geht, aber es sind sehr viele Aktivitäten notwendig, die Unternehmen in dieser Richtung zu schulen.«

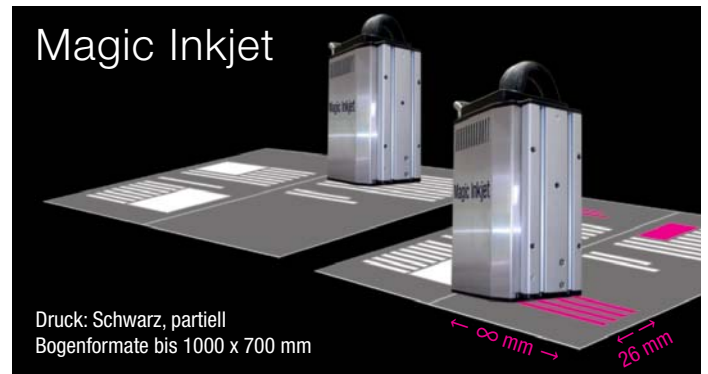
Die positive Entwicklung von Briefdruck zeigt sich auch in dem Zuwachs von zwölf Arbeitskräften seit dem Jahre 2000 und

einem Umsatzplus im Bereich Selfmailer von etwa 35 Prozent gegenüber dem vergangenen Jahr.

PERSONALISIERUNG. Die Kundengruppeninteressen müssen den Unternehmen bekannt sein, um Personalisierung einsetzen zu können. Je größer die Detailinformationen über die Kunden sind, desto zielgerichteter kann geworben werden. Die mittelständischen Unternehmen erkennen die Notwendigkeit, dieses Wissen zu nutzen. Dialogagenturen bekommen dabei ein breiteres Feld, für den Mittelstand zu arbeiten. So entdeckten auch die Laserdrucker-Hersteller den Markt für Bilderdruck, weil die Anforderungen aus dem Mittelstand heraus wachsen. Hier ist hinsichtlich der Technik die Wahl zwischen Inkjet- und Laserdruck (Digitaldruck)-systemen zu treffen. Dabei sind Anlagen für die Bogen- oder Rollenproduktion im Angebot. Briefdruck hat sich auf die Bogenproduktion spezialisiert und



Druck: Schwarz, ganzflächig
Bogenformate: 203 x 203 mm bis 320 x 488 mm



Druck: Schwarz, partiell
Bogenformate bis 1000 x 700 mm

Im Laserdruck wird eine hohe Druckqualität erzielt. Das Schwarz erscheint tief und konturscharf. Es kann mit der in der Erprobung befindlichen Océ Varioprint 6000 auch auf Lack gelasert werden.

Magic Inkjet ist ein speziell von Briefdruck modifiziertes Inkjetverfahren, das sich mit den Geräten von Mikrojet durch eine gute Druckqualität auszeichnet. Die Tinte dringt ins Papier ein und ist abriebfest.

seit Februar 2007 eine Océ Varioprint 6000 für die Produktion von Selfmailern mit Personalisierung in der Erprobungsphase. Fülle: »Wir testen diese Technik in einem Zeitraum von etwa einem halben Jahr. Mit dem Format von 320 x 488 mm sind wir in einer Richtung mehr als 6 cm größer als DIN A3. Das klingt zwar nicht viel, ist aber für die unterschiedlichen Ansprüche in der Weiterverarbeitung von Vorteil.«

WEGE DER PERSONALISIERUNG.

»Personalisierung mit hochleistungsfähigen Laserdruckern ist aus meiner Sicht die Zukunft für die Personalisierung. Unser Per-

sonalisierungs-Service hält zwei Wege bereit. Hierbei geben wir der Verarbeitung von Druckbogen die Priorität. Der Laserdruck ist der Klassiker mit Top-Qualität. Magic Inkjet bietet viel Freiraum für große Formate, dicke Papiere und Karton. Die Maschinenbauer reagieren positiv auf die Anforderungen hinsichtlich der Vielfalt einzusetzender Bedruckstoffe. Mit der Varioprint 6000 lässt sich auf strukturierten Papieren und vor allem auf Dispersions- und Drucklack ohne Lackfreistellung personalisieren.«

IM LASERDRUCK wird eine sehr hohe Druckqualität erzielt. Das Schwarz erscheint sehr tief und konturscharf. Es kann das komplette Format bedruckt werden. Wechselnde Texte, die über das gesamte Format verteilt sind, bereiten mit dieser Technologie kein Problem. Es kann sowohl einseitig, als auch zweiseitig gelasert werden. Der Laserdruck ist relativ preisintensiv. Formate, die größer als 320 x 488 mm sind, können nur im Rollenlaserdruck produziert werden. Das Bogenformat von 203 x 203 mm ist die untere Grenze und kleinere Formate können durch das Platzieren mehrerer Nutzen hergestellt werden. Geeignete Papiere sind dabei: lasergarantierte Offsetpapiere und lasergarantierte matt gestrichene Bilder-

druckpapiere min. 80 g/m², max. 300 g/m², bei einer Auflösung von 400 bis 1 200 dpi. Die höheren Grammaturen sind im Rollenlaserdruck dabei das größere Problem. Agenturen wollen immer stärker die Möglichkeit haben, beidseitig zu personalisieren und sie spezialisieren sich stärker.

MAGIC INKJET ist ein speziell von Briefdruck modifiziertes Inkjetverfahren, das sich durch eine sehr gute Druckqualität auszeichnet. Die Druckqualität entspricht etwa 85 bis 90 Prozent der Qualität eines Laserdruckes. Die Inkjetsysteme arbeiten mit Tinte auf Alkoholbasis. Das Schwarz der Tinte dringt in die Papieroberfläche ein und ist vor mechanischer Beanspruchung geschützt (kein »Ab-rubbeln« auf dem Postweg). Mit vier Druckköpfen kann an verschiedenen Stellen des Druckbogens personalisiert werden (Druckhöhe 4 x 26 mm).

AUSBLICK. Die richtigen Ideen zum richtigen Zeitpunkt sind bei Briefdruck immer wieder zu finden. Auf den erreichten Erfolgen ruhen sich die 31 Mitarbeiter und fünf Lehrlinge aber nicht aus. Auch 2007 ist wieder eine zehnpromtente Umsatzsteigerung im Gesamtbetrieb anvisiert.

Dr. Horst-Dieter Branser

Laserdrucker Océ Varioprint 6000

Charakteristiken ■ Das Laserdrucksystem Varioprint 6000 der Océ Deutschland GmbH (Mülheim an der Ruhr) weist Merkmale auf, die sich gut für die Anforderungen der Personalisierung eignen:

- Die Druckqualität ist nach Herstellerangaben vergleichbar mit der Auflösung im Offsetdruck (600 x 1 200 dpi)
- Druck auf Dispersionslack ist ohne Lackfreistellung möglich
- Problemlose Verarbeitung von matt gestrichenen Bilderdruckpapieren
- Bogenformat von maximal 320 x 488 mm
- Der Einsatz von Bedruckstoffen mit einer Flächenmasse von bis zu 300 g/m² ist möglich (Material und Laufrichtung bedürfen der Absprache)
- Das Doppeldruckwerk bietet eine exakte Registerhaltigkeit
- Die Produktleistung ist mit bis zu 7 500 Bogen DIN A4/h (auch beidseitig) angegeben
- Die Fixierungstemperatur liegt bei nur 80 °C und sichert eine hohe Qualität in der Weiterverarbeitung



3-D-Mail, welches als Beispiel für den neuen Mailingkatalog entwickelt wurde und in der Vorschau www.mailingkatalog.de zu sehen ist.



Auch das Registermailing ist eine Neuentwicklung, die in dem nächsten Mailingkatalog präsentiert wird.